

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktion der CDU

zu dem Antrag der Fraktionen der PDS und SPD
- Drucksache 4/529 -

Förderung der Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern

Der Landtag möge beschließen:

Nach Satz 2 werden folgende Sätze angefügt:

„Im Zentrum aller Aktivitäten des öffentlichen Dialoges steht die ständige Steigerung der Lebensqualität der Familien in unserem Land. Die Bedürfnisse von Bürgern und Unternehmen stehen im Vordergrund, daher entstehen als Ergebnis der Initiative keine zusätzlichen Restriktionen für den Privat- und Wirtschaftsbau. Der Dialog ist so auszugestalten, dass Vereinfachungen und Bürokratieabbau bei der Planung und Errichtung von Bauwerken weiter vorangetrieben werden.“

Eckhardt Rehberg und Fraktion

Begründung:

Baukultur ist etwas Wachsendes. Die aufgestellten Thesen könne daher nicht als ein starres Papier aufgefasst werden und bedürfen einer kontinuierlichen Anpassung an die Lebensbedürfnisse der Menschen im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Mit dem Begriff der Baukultur verbindet sich unter anderem das gelebte Bekenntnis für Tradition und Eigenart unserer Städte und unserer offenen Siedlungsstruktur und für deren Zukunftsfähigkeit. Aktionen zur Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern müssen Freiräume für die Identität und Lebensqualität der hier wohnenden und arbeitenden Menschen zum Erhalt und zur Entwicklung von unverwechselbaren Lebensräumen schaffen.